



MITTEILUNGSBLATT URSPRINGEN

Nr. 05/2015



22.05.2015

DIENSTSTUNDEN IN DER GEMEINDEKANZLEI

Dienstag 11.00 – 12.00 Uhr
18.30 – 19.30 Uhr

Donnerstag 18.30 – 19.30 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN WERTSTOFFHOF

Samstag 09.00 – 11.00 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN Bauschuttdeponie

Samstag 12.00 – 13.00 Uhr

Handy-Nr. des Bürgermeisters: 0151/15843156

Wasserversorgung – Störungsnummer: 0800 49 59 69 7

23.05.2015	ALTPAPIERSAMMLUNG
26.05.2015	BLUTSPENDETERMIN
09.06.2015	TREFF 60 PLUS
11.06.2015	ABFUHR DER DSD-SÄCKE
11.06.2015	BAUAMTSSPRECHTAG IN DER VG
<u>12.06.2015</u>	<u>ANNAHMESCHLUSS DES NÄCHSTEN AMTSBLATTES</u>
17.06.2015	LEERUNG DER PAPIERTONNE
19.06.2015	ERSCHEINEN DES NÄCHSTEN AMTSBLATTES
21.06.2015	10. UNTERFRÄNKISCHES VOLKSMUSIKFEST

GEMEINDEINFORMATIONEN

Aus dem Gemeinderat

Aus der Sitzung vom 26.03.2015:

TOP 1 Beschlussfassung über die Vergabe der Abbrucharbeiten eines Wohngebäudes, Hauptstr. 30, Urspringen

Die eingereichten Angeboten wurden bereits im nichtöffentlichen Teil besprochen und hier wurde vereinbart, dies an den günstigsten Anbieter die Firma Beuschlein aus Würzburg zum Angebotspreis von 19.373,20 € brutto zu vergeben.

Einstimmiger Beschluss:

Der Auftrag für die Abbrucharbeiten des Wohngebäudes in der Hauptstraße 30 im Zuge der Innenerschließung Altort „Nord und Süd“ wird an die Firma Beuschlein aus Würzburg als günstigster Anbieter zu 19.373,20 € brutto vergeben und der Bürgermeister wird bevollmächtigt den Vertrag zu unterzeichnen.

Von Seiten der Gemeinde wird dem Architekturbüro Sendelbach einen Auszug des Beschlusses zugestellt.

TOP 2 Beratung und Beschlussfassung über die Benutzungssatzung für die Kindertageseinrichtung der Gemeinde Urspringen

Der geschäftsführende Beamte der Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld Herr Fuchs geht Punkt für Punkt die neue Satzung durch und erläutert die Änderungen.

Die Benutzungssatzung für die Kindertageseinrichtung der Gemeinde Urspringen wurde letztmals am 01.01.2007 erlassen. Aufgrund der zwischenzeitlichen zahlreichen Änderungen im Bereich des BayKiBiG ist der Neuerlass der Satzung erforderlich.

Bei dem beiliegenden Satzungsentwurf wurden – soweit möglich – die bisherigen Regelungen übernommen.

Die bisher gültige Satzung wurde ebenfalls beigefügt.

Die Gemeinderäte stellten ihre Fragen zur Satzung, die Herr Fuchs beantwortete. Festgestellt wurde, dass sich unter § 10 Abs. 2 Zeile 5 ein Schreibfehler eingeschlichen hat. Hier muss die Zahl 3 eingefügt werden wie folgt: „...Kinder unter 3 Jahren und Kinder,

Ein Gemeinderat wünscht sich, dass bei künftigen Satzungen die Änderungen farblich markiert sind.

Herr Fuchs erklärte, wenn die Struktur einer Satzung die gleiche ist, wäre eine farbliche Markierung kein Problem und wird in Zukunft auch gemacht. Hier wurde nach einem Satzungsmuster eine komplett neue Satzung aufgesetzt, die mit der alten Satzung nicht konform ist und deshalb war eine farbliche Markierung nicht möglich.

Einstimmiger Beschluss:

Der Gemeinderat hat vollinhaltlich Kenntnis von dem vorgelegten Satzungsentwurf und beschließt diesen (mit folgenden Änderung: § 10 Abs. 2 Zeile 5 Zahl 3 muss eingefügt werden. Der Satz müsste dann lauten: „Eine Unterschreitung der Mindestbuchungszeit ist nur für Kinder unter 3 Jahren und Kinder die zusätzlich eine Schulvorbereitende Einrichtung besuchen möglich.“) als Satzung.

Die Satzung tritt am 01.09.2015 in Kraft.

TOP 3 Beratung und Beschlussfassung über die Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für den Besuch der gemeindlichen Kindertageseinrichtung

Die Kindertageseinrichtungs- Gebührensatzung wurde letztmals zum 01.01.2007 erlassen.

Die damalige Gebührenstaffelung ist nicht mehr zeitgemäß und zumindest im Hinblick auf die Gebühr für auswärtige Kinder rechtlich problematisch.

Der Entwurf der neuen Gebührensatzung knüpft die zu entrichtenden Gebühren nur noch an die jeweiligen Buchungszeiten und unterscheidet nicht mehr nach Kindergarten und Kinderkrippe.

Die Gebührenhöhe für Kindergartenkinder wird nur moderat verändert. Die Gebühren für Krippenkinder werden entsprechend angepasst.

Dem Gemeinderat liegen die bisherige Satzung und der Entwurf vor. Herr Fuchs von der Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld trägt die einzelnen Änderungen und Paragraphen vor.

Unter § 7 Abs. 1 vorletzte Zeile muss noch und 92 a eingefügt werden. Der Satz müsste dann lauten: „ Für die Feststellung der zumutbaren Belastung gelten die §§ 82 bis 85, 87, 88 und 92 a des SGB XII entsprechend (§ 90 Abs. 4 SGB VIII).

Bürgermeister Volker Hemrich bedankt sich bei Herrn Fuchs für die Ausarbeitung und den Vortrag.

Einstimmiger Beschluss:

Der Gemeinderat hat vollinhaltlich Kenntnis von dem vorgelegten Satzungsentwurf und beschließt diesen (mit folgenden Änderungen unter § 7 Abs. 1 vorletzte Zeile muss noch und 92 a eingefügt werden. Der Satz müsste dann lauten: „ Für die Feststellung der zumutbaren Belastung gelten die §§ 82 bis 85, 87, 88 und 92 a des SGB XII entsprechend (§ 90 Abs. 4 SGB VIII) als Satzung. Die Kindertageseinrichtungs-Gebührensatzung tritt zum 01.09.2015 in Kraft.

TOP 4 Vorberatung über den Haushalt 2015

Der Verwaltungshaushalt wurde der Einladung zur Gemeinderatsitzung beigelegt und liegt den Gemeinderäten vor.

Bürgermeister Volker Hemrich geht Punkt für Punkt den Entwurf des Verwaltungshaushaltes durch, erläutert verschiedene Punkte und beantwortet die Fragen der Gemeinderäte.

Zu Pos. 5 Sanierung Feuerwehrhaus wird von Gemeinderäten folgendes angeregt. Bevor das Feuerwehrhaus neu gestrichen wird müsste im Gemeinderat über die Situation am Feuerwehrhaus, Parkplatz der Schlossparkhalle und Jugendraum diskutiert werden. Es müsste eine Lösung gesucht werden, wie die Gemeinde die Verschmutzungen und Beschädigungen in den Griff bekommen könnte. Es wird angeregt, dass sich der Gemeinderat

mit diesem Thema in der nächsten Zeit befassen sollte.

Position 6 der Ausgaben wird geändert in Kosten für 1000-Jahr-Feier (incl. Beschilderung historischer Gebäude).

Position 12 wird in dieser Sitzung unter Top 8.1 noch behandelt.

Zu Position 14 wird sich in nächster Zeit der Bauausschuss noch einmal treffen um die Ortsbeschilderung mit einem Fachmann einer Schilderfirma zu besprechen. Danach müsste die Anschaffung noch ausgeschrieben werden.

Im Gemeinderat wurde noch besprochen, ob am Wertstoffhof nicht eine Beschotterung ausreichend wäre und welche Arbeiten am Kanal im nächsten Jahr anstehen.

Bürgermeister Volker Hemrich erklärt, dass die Gemeinde bei einer Beschotterung keinen Zuschuss vom Landkreis erhält. Außerdem wird der Schotter immer wieder rausgefahren. Am Kanal ist eventuell eine Kamerabefahrung notwendig und dafür wurde im Haushalt Geld bereitgestellt.

Die kleinen Änderungen werden von der Verwaltung eingearbeitet und in der nächsten Gemeinderatsitzung wird mit der Kämmerin der Verwaltungsgemeinschaft Frau Schneider über den Haushalt abgestimmt.

TOP 5 Beratung und Beschlussfassung über die Erweiterung der Straßenbeleuchtungsanlage Ortsnetz Urspringen im Bereich Altort "Nord und Süd".

Mit Schreiben vom 16.05.2015 unterbreitete das Bayernwerk der Gemeinde Urspringen für die Erweiterung der Straßenbeleuchtungsanlage Ortsnetz Urspringen im Bereich Altort „Nord und Süd“ ein Angebot für den Neubau von 7 Brennstellen für die drei Stichstraßen (von der Hauptstraße, Schloßstraße und Frankenstraße). Die sieben neuen Brennstellen werden als Lehner-Leuchten wie in dem restlichen Bereich der schon ausgeführten Dorferneuerungsmaßnahmen ausgeführt. Die Kosten hierfür belaufen sich incl. Erdarbeiten,

der Lieferung und Montage der Straßenbeleuchtung auf insgesamt 16.497,49 €.

Einstimmiger Beschluss:

Die Gemeinde Urspringen stimmt der Errichtung der Straßenbeleuchtungsanlage (Neubau von 7 Brennstellen) im Bereich des Baugebietes Altort „Nord und Süd“ gemäß dem vorliegenden Angebot des Bayernwerks in Höhe von 16.497,49 € brutto zu. Der Bürgermeister wird ermächtigt den Vertrag mit dem Bayernwerk abzuschließen und zu unterzeichnen.

TOP 6 Beratung und Beschlussfassung über den Austausch bzw. Ersatzbau einer Überspannungsleuchte im Bereich der Hauptstraße 28 und 32

Von Seiten der Gemeinde Urspringen wird das Wohnhaus Hauptstraße 30 in Kürze abgebrochen. Auf diesem Gebäude befindet sich der Dachständer für die Stromversorgung inklusive des Straßenbeleuchtungskabels für die Überspannungsleuchte. Dieser Dachständer wird im Zuge des Hausabbruches entfernt und aufgrund dessen muss ebenfalls die Überspannungsleuchte mit beseitigt werden. Als Ersatz hierfür wird ein 8 m Alumast mit dem Leuchtkörper Siteco SR 100 – 100 W-HAST, nach Angaben des Bayernwerks im Bereich Hauptstraße Hausnummer 28, errichtet. Der Umbau ist notwendig, damit der Bereich der Bushaltestelle und des Straßenkörpers auch zukünftig entsprechend der Vorgaben/Richtlinien (Bayernwerk) ausgeleuchtet wird. Die hier errichtete Straßenbeleuchtung wird so platziert, dass sie bei einer eventuellen späteren Erneuerung oder Erweiterung der Beleuchtungseinrichtung entlang der Hauptstraße an diesem Standort bestehen bleiben kann.

Einstimmiger Beschluss:

Die Gemeinde Urspringen stimmt der Errichtung/dem Umbau der Straßenbeleuchtungsanlage gemäß dem vorliegenden Angebot des Bayernwerks in Höhe von 2.222,25 € brutto zu. Der Bürgermeister wird ermächtigt den Vertrag mit dem Bayernwerk abzuschließen und zu unterzeichnen.

TOP 7 Beratung und Beschlussfassung über Anschaffungen für die Freiwillige Feuerwehr Urspringen

Von Seiten der Feuerwehr wurden für zwei neue Atemschutzträger die entsprechenden Ausstattungsgegenstände wie Überjacke, Latzhose und Atemschutzmaske sowie die entsprechenden Handschuhe und Feuer-schutzhauben angeschafft. Weiterhin wurde in dem Zusammenhang auch noch Verbrauchsmaterial wie Ölbindemittel gekauft. Die Rechnung beläuft sich auf insgesamt 2.408,80 € brutto.

Einstimmiger Beschluss:

Die Gemeinde Urspringen stimmt den Anschaffungen für die zwei neuen Atemschutzträger und dem Verbrauchsmaterial in Höhe von 2.408,80 € brutto für die Freiwillige Feuerwehr Urspringen zu.

TOP 8 Informationen vom Bürgermeister - öffentlich -

TOP 8.1 Geschwindigkeitsmessenanlage

Die Geschwindigkeitsmessenanlage Temposys T03 die im Bereich der Bäckerei Otter aufgebaut wurde von Seiten der Gemeinde aufgrund Fehlermessung abgebaut und der Firma Bremiker Verkehrstechnik zur Überprüfung übersandt. Von Seiten der Firma Bremiker wurde der Gemeinde Urspringen ein Kostenvoranschlag mit Schreiben vom 19.03.2015 für vorgenannte Reparatur in Höhe von 185,58 € brutto unterbreitet.

Weiterhin wurde von Seiten der Gemeinde angefragt, ob in diesem Zusammenhang eine Umrüstung dieser Geschwindigkeitsmessenanlage auf Solarbetrieb möglich ist. Hierzu wurde ebenso von Seiten der Firma Bremiker ein Angebot in Höhe von 661,52 € brutto der Gemeinde unterbreitet.

Ein Mitglied des Gemeinderates erbittet eine Gegenrechnung, was die Batterien usw. kosten. Ob es rechnerisch sinnvoll ist die Anlage auf Solarbetrieb umzubauen. Er ist der Meinung, dass für über 600,-- € einige Batterien gekauft werden könnten. Außerdem sollte auch errechnet werden, ob es sinnvoll ist die alte Anlage überhaupt reparieren und umzu-

bauen zu lassen oder gleich eine Neue mit Solarbetrieb zu erwerben. Er bittet in Zukunft verschiedene Varianten darzulegen. Damit der Gemeinderat entscheiden kann was zu machen ist und nicht nur eine Variante vorgelegt bekommt.

Beschluss:

Die Geschwindigkeitsmessanlage wird repariert und soll im Zuge der Reparaturarbeiten auf Solarbetrieb umgerüstet werden. Die Kosten hierfür belaufen sich auf insgesamt 847,10 € brutto.

Es gab keine Einwände von Seiten des Gemeinderates.

TOP 8.2 Sperrung der Hauptstraße

Ab 30.03.2015 wurde für vier Wochen eine Vollsperrung der Hauptstraße beantragt und erlassen.

Bürgermeister Volker Hemrich erläutert kurz den Ablauf.

Die Umleitungsstrecke ist Billingshäuser Straße, Gartenstraße und Raiffeisenstraße. In diesen Straßen gilt für diese Zeit Halteverbot.

Außerdem müssen für diese Zeit auch die Bushaltestellen für die Linie Karlstadt – Marktheidenfeld und Marktheidenfeld – Karlstadt verlegt werden. Eine Ersatzhaltestelle wird im Bereich Billingshäuser Straße – Ecke Hauptstraße und die andere in der Raiffeisenstraße am „alten Lagerhaus“ errichtet.

Ein Mitglied des Gemeinderates fragt an, ob im Haltestellenbereich der Verkehr auf 30 km/h reduziert werden könnte.

TOP 8.3 Bürgerversammlung

Am Donnerstag, 9. April 2015 findet um 19.30 Uhr im Pfarrheim eine Bürgerversammlung statt.

Beratung und Beschlussfassung TOP 8.4 über die Standsicherheitsprüfung für die Grabsteine im Friedhof Urspringen

Einstimmiger Beschluss:

Der in der Sitzung vom 12.03.2015 gefasste Beschluss wird widerrufen und die Arbeiten werden an die Firma Stolzenberger zu einem Preis von 157,97 €/jährlich für den Zeitraum von 3 Jahren vergeben.

TOP 8.5 Freiwillige Helfer

Bürgermeister Volker Hemrich bedankt sich bei den zwei Damen die sich der Pflege der Bepflanzung am Dorfplatz angenommen haben.

TOP 9 Verschiedenes, Wünsche und Anträge

TOP 9.1 Verein 1000 Jahre Urspringen e. V.

In der letzten Gemeinderatsitzung wurde über die Einnahmen und Ausgaben des Vereins diskutiert. Gemeinderat und Vereinsvorsitzender Werner Kunkel konnte leider an der Sitzung nicht teilnehmen und möchte sich heute den Fragen der Gemeinderäte stellen.

Der Gemeinderäte hätte gerne eine Information, was von den 5000,-- € angeschafft werden soll.

Der Vorsitzende des Vereins 1000 Jahre Urspringen e.V. erläutert, dass der Verein bei allen Anschaffungen (Tassen, Fahnen, T-Shirts usw.) immer erst in Vorkasse gehen muss, dadurch muss immer Geld auf dem Konto sein. Die Blumenbeete müssen neu bepflanzt werden. Außerdem wurden bei der Firma Kirsch Toilettenwägen geordert und Flyer für die 1000-Feier wurden in Auftrag gegeben. Über die Einnahmen und Ausgaben wird Buch geführt, so dass jederzeit Rechenschaft über die zur Verfügung gestellten Mittel gegeben werden kann. Am Jahressende hat auch eine Rechnungsprüfung stattgefunden.

Aus der Sitzung vom 16.04.2015:

TOP Beratung und Beschlussfassung 1 über den Haushalt 2015

Bereits in der letzten Gemeinderatsitzung am 26. März 2014 wurde der Vermögenshaushalt vorberaten. Die Gemeinderäte haben den Verwaltungs- und auch den Vermögenshaushalt mit separater Post vorab erhalten.

Bürgermeister Volker Hemrich übergibt das Wort an die Kämmerin der Verwaltungsgemeinschaft Frau Schneider.

Frau Schneider erklärt, dass sie grob die wichtigsten Daten erläutern wird. Falls es hierzu Fragen gibt, bittet sie diese zu stellen und sie wird sie dann im Detail beantworten.

Zu Beginn ging Frau Schneider auf die Rechnungsergebnisse des Verwaltungs- und Vermögenshaushaltens von 2014 ein und gab einen Rückblick. In der Aufstellung ist ersichtlich wie hoch der Ansatz für die Ausgabe war, und was dann tatsächlich dafür ausgegeben wurde. Die Gemeinderäte erhielten eine Aufstellung des Rechnungsergebnisses.

Der Schuldenstand zum 31.12.2014 betrug 808.026,85 €, das sind 586,38 € pro Einwohner.

Der Rücklagenstand zum 31.12.2014 betrug 1.779.591,89 €, das sind 1.291,43 € pro Einwohner.

Der Schuldenstand liegt 15 % unter dem Landesdurchschnitt, das ist als gut zu bezeichnen. Eigentlich ist die Gemeinde schuldenfrei. Aber so wird das offiziell nicht dargestellt.

Der ausgeglichene, erarbeitete Haushaltsplamentwurf wurde nach den Vorschriften der Gemeindeordnung (GO) und der Kommunalhaushaltsverordnung (KOMMHO) in den zur Zeit gültigen Fassungen aufgestellt.

Für die Haushalts- und Finanzplanung wurden die amtlichen Orientierungsdaten des Bayer. Staatsministeriums des Innern und die fortgeschriebenen Steuerschätzungen des Bundes verwendet. Die Einzelansätze wurden aus dem Rechnungsergebnis 2013 und 2014, nach den tatsächlichen örtlichen Gegebenheiten und durch Einzelberechnung ermittelt.

Als Einwohnerzahl für die statistischen Auswertungen und externen Vergleiche wurde der zum 31.12.2013 ermittelte Stand des Bayer. Stat. Landesamtes mit 1.378 Einwohnern verwendet.

Anschließend nahm Frau Schneider Bezug auf den Vorbericht des Haushaltes und definierte diesen. Die Gesamtzusammenstellung für 2015 lautet wie folgt:

Verwaltungshaushalt 2015	€ 1.806.890,00
Vermögenshaushalt	€ 1.472.000,00
Gesamthaushalt	€ 3.278.890,00

Frau Schneider informierte über die Entwicklung der wichtigsten Einnahmen und Ausgaben, der dauernden Leistungsfähigkeit und Investitionskraft und über die Entwicklung der Rücklagen und Schulden.

Weiterhin ging Frau Schneider auf die Kassenlage, Kassenkreditmittel und geplante Investitionen und die Einnahmen und Ausgaben im Vermögenshaushalt 2015 ein. Der Vermögenshaushalt für das Haushaltsjahr 2015 mit Finanzplanung 2016 bis 2018 wurde in der letzten Sitzung besprochen und dementsprechend verändert.

Wie jedes Jahr werden noch die Realsteuerhebesätze der Gemeinde Urspringen dargelegt, mit einer Aufstellung was die Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld verlangen.

Urspringen liegt deutlich unter dem Landesdurchschnitt. Der Gemeinderat sieht aber keine Notwendigkeit den Realsteuerhebesatz zu erhöhen.

Frau Schneider bestätigt der Gemeinde Urspringen gesunde finanzielle Verhältnisse.

Bürgermeister Volker Hemrich dankt Frau Schneider für das Zahlenwerk und die Gemeinderäte stellten ihre Fragen.

Ein Gemeinderat hatte zur Seite 50 Konzessionsabgaben, die Frage: Welche Einnahmen das sind.

Frau Schneider übergibt an den Gemeinderat eine Erläuterung, was es genau ist. Die Einnahmen kommen vom Stromanbieter. Darauf hat die Gemeinde allerdings keinen Einfluss.

Zur Seite 54 Nutzungsentschädigung Windräder, wollte ein Mitglied des Gemeinderates wissen, ob das alle Einnahmen sind.

Frau Schneider erklärt, dass die Windkraftanlagenbetreiber den Betrag in Höhe von 22.500,-- € jährlich (seit 2011) an die Gemeinde leisten, dafür dass die Windräder im Gemeindegebiet stehen. Eine detailliertere Aufstellung wie von einem Gemeinderat gewünscht bezüglich Gewerbesteuer usw. kann nicht gegeben werden, da das unter das Steuergeheimnis fällt.

Zu Seite 55 Gewerbesteuer wird angefragt, woher die Zahlen kommen.

Dazu erklärt Frau Schneider, dass der eingesetzte Betrag aus Bescheiden resultiert. Hier wurde ein Betrag eingesetzt, der nach dem heutigen Stand von der Steuerstelle errechnet wurde.

Über die aktuelle VG-Umlage von 10,5 % wurde noch diskutiert. Der Hauptbetrag sind Personalkosten.

Nachdem es keine Fragen zum vorliegenden Bericht und den Ausführungen von Frau Schneider von Seiten des Gemeinderates gab, bedankte sich Bürgermeister Volker Hemrich für die übersichtliche Darstellung des Haushalts 2015.

Bürgermeister Volker Hemrich trägt die Haushaltssatzung der Gemeinde Urspringen, Landkreis Main-Spessart, für das Haushaltsjahr 2015 wie folgt vor:

„Aufgrund der Art. 63 ff der Gemeindeordnung erlässt die Gemeinde Urspringen folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015 wird hiermit festgesetzt; er schließt

im Verwaltungshaushalt
in den Einnahmen und Ausgaben mit
1.806.890,00 €

und
im Vermögenshaushalt
in den Einnahmen und Ausgaben mit
1.472.000,00 €

ab.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 0,00 € festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in künftigen Jahren wird auf 300.000,-- € festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
 - a) für land- und forwirtschaftliche Betriebe (A)
300 v.H.
 - b) für die Grundstücke (B)
300 v.H.
2. Gewerbesteuer
315 v.H.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 301.000,-- € festgesetzt.

§ 6

Die Haushaltssatzung wie vorgetragen tritt ab dem 01.01.2015 in Kraft.

Bürgermeister Volker Hemrich bedankt sich bei Frau Schneider.

Einstimmiger Beschluss:

Der Haushaltssatzung 2015, samt Anlagen im Sinne des Art. 65 Abs. 1 GO, wird wie vorgetragen zugestimmt.

TOP 2 **Beschlussfassung über die Entsorgung von Ast- und Strauchschnitt am Grüngutsammelplatz auf der Bau-schuttdeponie**

Die eingereichten Angebote wurden bereits im nichtöffentlichen Teil besprochen und hier wurde vereinbart, dies an den wirtschaftlichsten Anbieter die Firma DLF GmbH aus Schollbrunn zum Angebotspreis von 357,60 € brutto pro Jahr zu vergeben.

Einstimmiger Beschluss:

Der Auftrag für die Entsorgung von Ast- und Strauchschnitt am Grüngutsammelplatz wird an die Firma DLF GmbH aus Schollbrunn als wirtschaftlichster Anbieter zum Angebotspreis von 357,60 € brutto vergeben.
Der 1. Bürgermeister wird zur Auftragsvergabe ermächtigt.

TOP 3 **Beratung und Beschlussfassung über einen Bauantrag zwecks Neubau eines Balkons in der Hauptstraße 23 Flur-Nr. 230/1**

Der Bauantrag wurde von der Verwaltungsgemeinschaft geprüft. Dabei wurde Folgendes festgestellt:

- Das Bauvorhaben liegt im Innenbereich (§ 34 BauGB).
- Die Nachbarn haben dem Vorhaben zugestimmt.

Einstimmiger Beschluss:

Gegen den Bauantrag, Bauort: Fl.Nr. 230/1, Hauptstraße 23, Gemarkung Urspringen zum Neubau eines Balkons werden keine Einwendungen vorgebracht. Das Einvernehmen zum Bauvorhaben nach § 36 BauGB wird erteilt.

TOP 4 **Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung eines gebrauchten Fahrzeuges für die Gemeinde**

Nach Rücksprache mit den beiden Gemeindearbeitern wäre es zweckmäßig ein zweites Gemeindefahrzeug von Seiten der Gemeinde für die Gemeindearbeiter zu beschaffen, damit die beiden Gemeindearbeiter unabhängiger

und flexibler ihre Tätigkeiten durchführen können. Hierfür soll ein gebrauchtes Fahrzeug in Form eines PKW mit geschlossenem Kasten, Typ Citroen Berlingo oder ähnliches angeschafft werden. Die eventuell zusätzliche Ausstattung wie Anhängerkupplung, Dachgepäckträger oder Dachluke werden in Absprache mit den beiden Gemeindearbeitern besprochen. Es wurde hierfür schon ein Angebot über das Internet für ein entsprechendes Fahrzeug eingeholt.

Einstimmiger Beschluss:

Der Gemeinderat Urspringen ermächtigt den Bürgermeister in Absprache mit den beiden Gemeindearbeitern ein entsprechendes Fahrzeug im Kostenrahmen bis ca. 3.500,-- € für die Gemeinde Urspringen (Bauhof) zu erwerben und die vertraglichen Verhandlungen zu führen und den Vertrag zu unterzeichnen.

TOP 5 **Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung von Digitalfunkgeräten incl. Einbau für die Fahrzeuge der Freiwilligen Feuerwehr**

Der Bezirksfeuerwehrverband Unterfranken wurde durch die Kommunen mit der Ausschreibung zur Beschaffung von Digitalfunkgeräten beauftragt. Den Zuschlag hierfür bekam die Firma Abel & Käufel, Landshut.

Die Gemeinde Urspringen hat im Jahr 2013 ihre Bedarfsanmeldung für Digitalfunkgeräte an den Bezirksfeuerwehrverband gemeldet und sich dadurch verpflichtet innerhalb der nächsten 3 Jahre die angemeldeten Digitalfunkgeräte von der Fa. Abel & Käufel zu erwerben.

Der Einbau der Funkgeräte muss durch eine zertifizierte Fachfirma erfolgen.

Falls gewünscht, würde die Verwaltung der VGem. Angebote für alle Feuerwehren der Mitgliedsgemeinden für den Einbau der Funkgeräte einholen und den Einbau organisieren.

Die Gesamtkosten zur Beschaffung der Digitalfunkgeräte zzgl. Material und Einbau in die entsprechenden Fahrzeuge betragen brutto rd. 8.500,-- Euro.
Die staatliche Förderung wird sich auf ca. 3.000,-- € belaufen.

Einstimmiger Beschluss:

Der Gemeinderat erklärt sich damit einverstanden, dass die Beschaffung und der Einbau der Digitalfunkgeräte im Jahr 2015 zum voraussichtlichen Gesamtpreis von 8.500,-- € erfolgen soll. Der 1. Bürgermeister wird ermächtigt die erforderlichen Aufträge zu erteilen. Die Verwaltung wird beauftragt die staatliche Förderung bei der Regierung von Unterfranken zu beantragen.

<p>Beratung und Beschlussfassung TOP über den Antrag der Singgruppe auf 6 Zuschuss für die Jugendarbeit im Jahre 2014</p>
--

Im Zuge der Umsetzung des Beschlusses von der Gemeinderatsitzung vom 12.03.2015 bezüglich der Auszahlung des Zuschusses für die Jugendarbeit wurde von Seiten der Verwaltungsgemeinschaft festgestellt, dass von Seiten der Gemeinde für das Jahr 2014 noch kein Zuschuss an die Singgruppe Urspringen zwecks getätigte Jugendarbeit ausgezahlt wurde.

In den vorausgegangenen Jahren 2012 und 2013 wurde der Antrag auf Zuschuss für die getätigte Jugendarbeit immer in Verbindung mit der Meldung der Nutzung des Gemeinderumes im Feuerwehrhaus gestellt. Hierfür wurde von Seiten der Gemeinde immer ein Zuschuss in Höhe von 400,-- € gegeben. Bisher wurde die Nutzung (Miete) des Gemeinderumes mit dem von Seiten der Gemeinde gewährten Zuschuss verrechnet. Aus dem Antrag der Singgruppe vom 14.01.2014 war nicht eindeutig ersichtlich, dass für das Jahr 2014 noch kein Zuschuss von der Gemeinde angewiesen wurde.

Deshalb wird für das Jahr 2014 als „Übergangslösung“ folgendes vorgeschlagen: Von Seiten der Gemeinde werden keine Kosten für die Nutzung des Gemeinderumes an die Singgruppe verrechnet.

Insgesamt waren es 21 Chorproben laut Mitteilung der Singgruppe. Hiervon 15 mal mit Heizung und 6 mal ohne Heizung. Das heißt, laut Nutzungsvereinbarung zwischen der Gemeinde und Singgruppe würden 390,-- € (6 x 15,-- € und 15 x 20,-- €) von Seiten der Gemeinde an die Singgruppe in Rechnung gestellt.

Nach Rücksprache mit der Vorsitzenden der Singgruppe wird für das Jahr 2015 der Zuschuss für die Jugendarbeit in Höhe von 500,-- € an die Singgruppe ausgezahlt und am Ende des Jahres wird von Seiten der Singgruppe die Meldung über die Nutzung des Gemeinderumes an die Gemeinde mitgeteilt. Die Singgruppe erhält dann über die angefallene Nutzung des Gemeinderumes von Seiten der Gemeinde eine entsprechende Rechnung.

Einstimmiger Beschluss:

Von Seiten der Gemeinde wird der Singgruppe Urspringen für die Nutzung des Gemeinderumes im Feuerwehrhaus 2014 keine Kosten in Rechnung gestellt. Das heißt die Gemeinde Urspringen gewährt der Singgruppe Urspringen rückwirkend für das Jahr 2014 einen Zuschuss für die getätigte Jugendarbeit 2014 in Höhe von 390,-- €.

<p>Beratung und Beschlussfassung TOP über den Beitritt der Gemeinde Ur- 7 springen zu dem Verein "Wir im Spessart e. V."</p>

Bürgermeister Volker Hemrich liest dem Gemeinderat das Schreiben vom 02.03.2015 des Vereins „Wir in Spessart e. V.“ vor.

Es soll eine Allianz gebildet werden, um die Interessen des Spessarts und der lokalen Bevölkerung in den Medien und gegenüber der Politik zu vertreten. Der Verein setzt sich für das richtige Gleichgewicht zwischen Naturschutz und jahrhundertealter Nutzung ein. Er will den Erhalt der „Spessartrechte“, die Sicherung des Trinkwassers, den Erhalt des Erholungsraums, die Bewahrung der Land- und Forstwirtschaft, die Weiterentwicklung des Naturparks und die Stärkung des ländlichen Wirtschaftsraumes. Die Satzung des Vereins kann im Internet eingesehen werden. Es können auch Einzelpersonen beitreten. Der Beitritt als Kommune kostet 25,-- € im Jahr (Mitgliedsbeitrag).

Beschluss:

Die Gemeinde Urspringen tritt dem Verein „Wir in Spessart e. V.“ bei.

Abstimmungsergebnis: Ja 0 Nein 13

TOP 8 Beratung und Beschlussfassung über das Wiederanbringen des St. Florians in der Schlossparkhalle

In der Bürgerversammlung vom 09. April 2015 wurde nachgefragt, ob der von der Freiwilligen Feuerwehr restaurierte St. Florian wieder links von der Bühne angebracht werden kann. Der Platz ist noch frei.

Im Gemeinderat wurden die Meinungen ausgetauscht. Generell gab es keine Bedenken.

Einstimmiger Beschluss:

Gegen das Wiederanbringen des St. Florian in der Schlossparkhalle an der linken Wand neben dem Bühnenaufgang gibt es von Seiten des Gemeinderates keine Einwände.

TOP 9 Informationen vom Bürgermeister - öffentlich -

TOP 9.1 Zuwendungsbescheid des Freistaates Bayern zwecks Zuwendungen des kommunalen Feuerwehrwesens

Die Regierung von Unterfranken bewilligt der Gemeinde Urspringen auf Grund Ermächtigung des Bayerischen Staatsministeriums des Innern, für Bau und Verkehr zur Finanzierung der Beschaffung einer Wärmebildkamera mit Zubehör für die Freiwillige Feuerwehr Urspringen eine Zuwendung in Höhe von 2.750,-- €. Die Mittel stammen aus dem bayerischen Staatshaushalt und wurden vom bayerischen Landtag zur Verfügung gestellt.

TOP 9.2 Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung von Inventar für die Schlossparkhalle

Vom ehemaligen Vereinsring waren noch 2.500,-- € in der Kasse, die vom damaligen Kassier des Vereinsrings zweckgebunden an die Gemeinde Urspringen zur Verwendung für die Beschaffung von Einrichtung in der Schlossparkhalle zur Verfügung gestellt wurden.

In der Schlossparkhalle sind noch ca. 150 Speiseteller einer Sorte vorhanden. Bürgermeister Volker Hemrich zeigt einen Teller. Diese Sorte kann nicht mehr nachgekauft werden.

Für die verschiedenen Familienfeiern (wie Hochzeiten, Geburtstage usw.) reichen die in der Halle vorhandenen 150 Teller oft nicht aus. Im Hinblick auf das Jubiläumsjahr der Gemeinde (Feuerwehrfest, 1000-Jahr-Feier, Unterfränkisches Volksmusikfest und der vorgenannten Feiern) müssten noch Teller angeschafft werden.

Es liegt ein Angebot von Kunkel's-Handelsagentur für verschiedene Teller vor. Vier Teller stehen dem Gemeinderat zur Auswahl. Die Teller werden vom Gemeinderat begutachtet und Werner Kunkel erläutert kurz den Preisunterschied. Insgesamt ist sich der Gemeinderat einig, 300 Stück der günstigsten Variante der Firma HOREK anzuschaffen.

Kosten: 300 Stück Teller flach 27 cm Marke Regina zu 4,30 €/Stück netto und 300 Stück Teller tief 22 cm Marke Regina zu 3,50 €/Stück netto

Sollte das Geld vom Vereinsring dafür nicht ausreichen, wird die Gemeinde den Restbetrag übernehmen.

Einstimmiger Beschluss:

Die Gemeinde Urspringen erwirbt 300 Teller flach 27 cm Marke Regina zu 4,30 €/Stück netto und 300 Teller tief 22 cm Marke Regina zu 3,50 €/Stück netto von der Firma Regina über Kunkel's-Handelsagentur.

Sollte das vom Vereinsring zur Verfügung gestellte Geld dafür nicht ausreichen, wird die Gemeinde den Restbetrag übernehmen.

TOP 9.3 Breitbandausbau

Die Vertragsunterzeichnung zum Breitbandausbau findet am 22. April 2014 statt. Am 24. April 2014 erhält der Bürgermeister dann in Nürnberg offiziell den Förderbescheid.

TOP 9.4 Nachhallzeitenmessung in der Schlossparkhalle Urspringen

Das Schreiben der Beratenden Ingenieure Wölfel aus Höchberg vom 15.04.2015 liegt vor. Die Ergebnisse werden zusammengefasst wie folgt erläutert:

„Situation:

Die Schlossparkhalle ist durch eine mobile Trennwand in 2 Raumbereiche aufgeteilt: ein Saal mit einem Raumvolumen von ca. 2.400 m³ und ein Schankraum mit einem Raumvolumen von ca. 870 m³. Die Halle wird für unterschiedlichste Veranstaltungen, jedoch vorwiegend unter Nutzung einer elektroakustischen Anlage, genutzt. Dies bezieht sich auch auf den Schankraum, der für kleinere Veranstaltungen wie beispielsweise Hochzeiten verwendet wird.

Saal, V = 2400 m³: T Soll = 0,9 s
Schankraum, V = 870 m³ T Soll = 0,8 s

Die empfohlenen Nachhallzeiten beziehen sich auf den Nutzungszustand mit der entsprechenden Anzahl von Personen im Raum. Im unbesetzten Zustand sollten die Nachhallzeiten um nicht mehr als 20 % über den empfohlenen Werten liegen.

Durch eine messtechnische Bestandsaufnahme soll der IST-Zustand erfasst werden und mit Hinblick auf die empfohlenen Nachhallzeiten bewertet werden.

Messergebnisse:

Die Messung der Nachhallzeiten in den 2 Raumbereichen wurde am 31.03.2015 von Dipl.-Ing. J. Blaul nach dem vereinfachten Verfahren gemäß DIN EN ISO 3382-2 mittels Rauschanregung durchgeführt. Die Ergebnisse zeigen jeweils die gemittelten Nachhallzeiten für 6 Sender – Empfängerkombinationen für die Oktaven der Mittenfrequenzen 125 Hz bis 4000 Hz.

Bewertung:

Die ermittelten Nachhallzeiten liegen um bis zu 2,5 s (großer Saal) über den empfohlenen Werten. Ausgehend von den Messergebnissen sind massive zusätzliche Maßnahmen notwendig um die Nachhallzeiten auf den Bereich der empfohlenen Werte zu reduzieren. Dies erscheint in diesem Zusammenhang als unverhältnismäßig, wir empfehlen jedoch durch zusätzliche Maßnahmen die Nachhallzeiten mindestens auf einen Bereich von ca. 1,5 s zu reduzieren.“

Ein Mitglied des Gemeinderates fragt ob die Gemeinde bei der Endabnahme nach der Renovierung der Schlossparkhalle damit zufrieden war und das so abgenommen wurde.

Bürgermeister Volker Hemrich erklärt, dass eine Nachhallzeitenmessung augenscheinlich nie stattgefunden hat und deshalb auch nicht klar ist ob vor dem Umbau die Akustik besser war. Klar ist, dass eine andere Decke eingebaut wurde. Ob sich die Akustik daher seit dem Umbau verschlechtert hat, kann im Nachhinein keine Aussage getroffen werden. Die erste Nachhallzeitenmessung hat im April 2015 stattgefunden. Bei Veranstaltung in der es in der Halle ruhig ist gibt es weniger Probleme (wie bei Michl Müller oder der Kreisjugendfeuerwehrversammlung). Es wird auch darüber diskutiert, ob es mit der Einstellung der elektronischen Anlage oder der Rückseite (Glasbausteine) zusammenhängt. Bezüglich der Einweisung in die elektroakustische Anlage steht immer noch ein Termin zwecks Einweisung von Seiten der Firma für die Vereine aus.

Das Ingenieurbüro Wölfel wird jetzt zusammen mit einem Planer den nächsten Schritt beginnen und Maßnahmen erarbeiten, die zur Verbesserung beitragen.

Im Gemeinderat wurde diskutiert und vereinbart, dass die Verwaltungsgemeinschaft Architekt Bernd Müller diesbezüglich anschreiben soll. Er war der leitende Architekt und hat den Umbau geplant. Er soll sich dazu äußern, dass die Akustik ein Planungsmangel darstellt, die Halle entspricht nicht der DIN-Norm und der Gemeinde entstehen dadurch weitere Kosten. Es wird um eine Stellungnahme gebeten. Die Gemeinde behält sich außerdem vor, die Kosten an ihn in Rechnung zu stellen.

TOP 9.5 Sperrung von Ortsstraßen

Bürgermeister Volker Hemrich informiert von der halbseitigen Sperrung in der Herrnstraße 7 wegen Neubau eines Wohnhauses.

Außerdem wird die Frankenstraße am Montag 20. April 2015 wieder geöffnet.

In der Hauptstraße wurde notdürftig asphaltiert, weil sich die Arbeiten an der Wasserlei-

tung (Einbau der Schieber) erst in ca. 4-5 Wochen ausgeführt werden und der Schotter durch den Verkehr immer wieder rausgefahren wird.

TOP 9.6 Überquerungshilfe Rodener Straße

Bürgermeister Volker Hemrich informiert den Gemeinderat über den Ortstermin am 14. April 2015 in der Rodener Straße.

Hierzu waren anwesend:

Bürgermeister Volker Hemrich

Herr Ulrich Schebler, BRS Marktheidenfeld

Herr Weber, Straßenbauamt

Herr Hafenrichter, Landratsamt

Herr Kurz, Straßenmeisterei, Lohr

Herr Lamprecht, Polizeiinspektion Karlstadt mit Praktikant

Herr Freudenberger, Polizeiinspektion Marktheidenfeld

Herr Johannes Albert, VG Marktheidenfeld

Frau Graf, Schriftführerin Gemeinde Urspringen

Vom Ingenieurbüro BRS liegt die Planung für die Überquerungshilfe mit Bushaltestellen vor. Die Planung ist soweit abgeschlossen und sollte anhand des Planes vor Ort mit allen beteiligten Behörden erörtert werden. Besonders auch die genaue Stelle, wo die Überquerungshilfe eingerichtet werden soll

In der Bürgerversammlung wurde Bürgermeister Volker Hemrich wiederholt auf die Gefahrenstelle der Überquerung hingewiesen. Außerdem wurde er nochmals beauftragt Betreffs bezüglich eines Zebrastreifens zur Überquerung der Rodener Straße anzufragen.

Von Herrn Lamprecht (Polizeiinspektion Karlstadt) erhält Bürgermeister Volker Hemrich die Verkehrsrechtlichen Voraussetzungen für einen Zebrastreifen. Einig sind sich alle Beteiligten, dass hier die Zahlen der Fußgänger nicht ausreichend sind für einen Zebrastreifen. Erst bei mindestens 53 Fußgängern in der Stunde und ab 200 Fahrzeuge in der Stunde könnte ein Zebrastreifen beantragt werden. Es sind also die Verkehrsrechtlichen Voraussetzungen für einen Zebrastreifen oder Ähnliches nicht gegeben. Es kommt also nur eine Querungshilfe in Betracht.

Ein Zebrastreifen bietet auch keine Sicherheit, dass nicht passiert. Aus der Erfahrung der Polizei werden auch immer wieder Personen auf dem Zebrastreifen angefahren.

Ein Querungshilfe ist auch nur eine Hilfe die das Überqueren der Straße erleichtern soll, besonders für ältere oder gehbehinderte Menschen oder Kinder. Man könne sich jeweils auf eine Fahrbahn beim Überqueren der Straße konzentrieren. Die Insel bietet einen gewissen Schutz und beim Überqueren muss nur in eine Fahrtrichtung geschaut werden. Die Höhe der Schilder sollte nicht zu hoch sein, dass sie die Sicht nicht behindern.

Bürgermeister Volker Hemrich fragte ob es sinnvoll wäre Warnschilder „Achtung Kinder“ oder ähnliches aufzustellen. Herr Lamprecht (PI Karlstadt) warnt davor alles mit Schilder vollzustellen. Der Autofahrer soll sich auf den Verkehr konzentrieren. Die Beteiligten einigen sich vorerst keine Schilder diesbezüglich aufzustellen und abzuwarten. Schilder können nachträglich immer noch aufgestellt werden. Vorerst werden nur die nötigsten Schilder errichtet.

Uli Schebler zeigte den Teilnehmern der Besprechung seine Planung. Die Überquerungshilfe soll beim ersten in Fahrtrichtung Roden auf der Linksabbiegespur angebrachten Abbiegepfeil installiert werden.

Wichtig ist eine gute Ausleuchtung der Bushaltestelle. Außerdem wird die Haltestelle behindertengerecht ausgebaut.

Vorgeschlagen wird noch den beschotterten Weg auf der Seite Baugebiet „Hinterer Kies“ bis zur Überquerungshilfe zu asphaltieren. Der Gehweg auf der anderen Seite wird von der Überquerungshilfe bis zur Kreuzung ausgebaut.

Wenn ein Bus anhält muss der Verkehr warten, dadurch wird der Verkehr abgebremst.

Herr Schebler nimmt die Angaben und Änderung in die Planung auf.

Bürgermeister Volker Hemrich erklärt, dass die Überquerungshilfe so schnell wie möglich gebaut werden soll. Wenn die Planung abgeschlossen ist, werden die Arbeiten sofort ausgeschrieben.

Vorgeschlagen wird noch das Gelände Richtung Muttertal abzuböschern und anzugleichen.

Ein Mitglied des Gemeinderates fragt, ab wann die Bushaltestellen in Betrieb genommen werden. Er gibt zu bedenken, dass diese einen Namen erhalten müssen und in die Fahrpläne dementsprechend eingearbeitet werden müssen.

Bürgermeister Volker Hemrich erklärt, dass mittlerweile ein Vermessungsbüro beauftragt wurde, das heute auch schon vermessen hat. Die Überquerungshilfe wird von Seiten des Straßenbauamtes ausgeführt. Der Ausbau der Gehwege, der Bushaltestelle bzw. der Buswartehäuschen muss von Seiten der Gemeinde gebaut werden.

TOP 9.7 Mehlenweg

Bezüglich der Asphaltierung des Mehlenweges durch die Wotan-Gruppe war vereinbart, mit dem Ausbau bis nach den Baumfällarbeiten zu warten.

Nachdem diese nun in Kürze abgeschlossen sind, bat die Verwaltungsgemeinschaft um Mitteilung wann mit dem Ausbau des Mehlenweges zu rechnen ist.

Laut Mitteilung des Ingenieurbüros wurde das LV verschickt und ca Mitte Mai werden dann die Arbeiten ausgeführt. Das Wurzelwerk wird dann mit einer Art Kreissäge abgetrennt.

TOP 9.8 10. Fränkisches Volksmusikfest am 21. Juni 2015

Der 1. Vorsitzende Herr Reinhard Hüßner vom Verein „ARGE Fränkische Volksmusik Bezirk Unterfranken e. V.“ lädt alle Gemeinderäte zum 10. Unterfränkischen Volksmusikfest am 21. Juni 2015 in Urspringen ein. Die Arbeitsgemeinschaft Fränkische Volksmusik Unterfranken veranstaltet zusammen mit den Bezirk Unterfranken und den Freunden Fränkischen Brauchtums Urspringen am Sonntag den 21.06 2015 ein überregionales Sänger- und Musikantentreffen.

Über 20 Gruppen aus der Region werden überliefertes fränkisches Lied- und Musikgut darbieten. Außerdem wirken Volkstanzgruppen mit und es wird ein deftiges Wirtshaussingen angeboten.

Nachdem für die Veranstaltung kein Eintritt erhoben wird, aber in Anbetracht der zahlreichen Mitwirkenden, die gegen ein geringes Honorar und eine Brotzeit mitmachen, sowie der üblichen Kosten für Werbung, Flyer, Mietzahlungen für verschiedenes Gerät usw. doch beträchtliche Unkosten entstehen, bittet der Verein um eine Spende.

Bürgermeister Volker Hemrich bittet die Gemeinderäte sich bis zur nächsten Sitzung Gedanken darüber zu machen.

TOP 9.9 Veranstaltungshinweise

- Am Freitag, 17. April 2015 in der Synagoge findet um 19.30 Uhr ein Vortrag von Dr. Leonhard Scherg statt.
- Erinnerung an den Grenzgang am Samstag 18. April 2015 um 9.00 Uhr an der Raiffeisenbank.
- Am Dienstag, 21. April 2015 19.00 Uhr ILEK in Erlenbach

TOP 9.10 Geschwindigkeitsmessaanlage

Die defekte Geschwindigkeitsmessaanlage ist mittlerweile repariert und auf Solarbetrieb umgerüstet.

Bezüglich der Nachfrage in der letzten Sitzung hat sich Bürgermeister Volker Hemrich nach dem Arbeitsaufwand erkundigt.

Nach Angaben der Firma Bremicker muss von März bis Oktober an der Anlage mit Solarbetrieb kaum etwas gemacht werden. Von Ende Oktober bis Februar müsste alle 14 Tage kontrolliert werden, ob die Anlage funktioniert.

Bei Batteriebetrieb muss ein Gemeindearbeiter für die Anlage einmal in der Woche etwa eine halbe Stunde Zeit aufbringen.

TOP 9.11 Anschaffungen für die Feuerwehr

Die Freiwillige Feuerwehr Urspringen hat neues Schlauchmaterial in Höhe von 413,64 € brutto angeschafft.

TOP 10 Verschiedenes, Wünsche und Anträge

TOP 10.1 Schlossparkhalle

Bei den Vorbereitungen für das Feuerwehrfest hat ein Mitglied des Gemeinderates die Anfrage erhalten, ob in der Bar der Schlossparkhalle die Deckenkonstruktion wieder angebracht werden könnte. Außerdem ist die Vorrichtung für die Spender in der Bar nicht sehr fest. Diese müssten dringend ordentliche befestigt werden.

Bürgermeister Volker Hemrich hat am Dienstag bereits einen Termin bezüglich der Aufhängung über der Bar.

Im Gemeinderat wird geäußert, ob die Feuerwehr in Eigenleistung mit Fachpersonal etwas machen kann.

TOP 10.2 Kapelle am Mehlenweg

Ein Mitglied des Gemeinderates meldet, dass anscheinend beim letzten Sturm an der Kapelle am Mehlenweg ein paar Ziegel vom Dach geweht und beschädigt wurden.

Bürgermeister Volker Hemrich wird die Gemeindearbeiter informieren.

TOP 10.3 Jüdische Geschichte

Ein Gemeinderat lädt nochmals zu dem Termin am Freitag, 17. April 2015 in die Synagoge ein. Im Rahmen der 1000-Jahr-Feier wird an die jüdische Geschichte in Urspringen erinnert. Ab 19.00 Uhr ist die Ausstellung geöffnet.

TOP 10.4 Arbeiten in der Steinfelder Straße bis Steinfeld

Ein Mitglied des Gemeinderates fragt, wie lange die Arbeiten in der Steinfelder Straße bis Steinfeld noch andauern.

Bürgermeister Volker Hemrich hat sich bereits diesbezüglich bei Kreisbauhof erkundigt. Die Arbeiten sollten innerhalb der nächsten 14 Tage erledigt sein.

TOP 10.5 Arztpraxis in Urspringen

Ein Mitglied des Gemeinderates äußert, dass ihm die aktuelle Situation bezüglich der Arztpraxis derzeit zu ruhig ist.

Bürgermeister Volker Hemrich erklärt, dass in eineinhalb Wochen nochmals ein Gespräch stattfindet. Bürgermeister Volker Hemrich hat von Dr. Brack die Zusicherung, dass er erst mal nicht weg geht. Alles andere sind Gerüchte.

TOP 11 Genehmigung der Niederschriften vom 12.03.2015 und 26.03.2015

Gemeinderat Hugo Barthel ist mit der Niederschrift vom 12.03.2015 nicht einverstanden. Deshalb stellt er den Antrag, die Äußerung unter Top 12 Absatz 7, wie sie im Protokoll niedergeschrieben wurde, zu ändern. Er möchte den Absatz wie folgt geändert haben: „Er nimmt die Anschuldigungen (Äußerungen) für die sie sich angegriffen (beleidigt) gefühlt haben könnte, zurück.“

Im Gemeinderat wurde über diesen Antrag diskutiert und entschieden, dass über die Niederschrift abgestimmt wird.

Damit ist der gesamte Gemeinderat einverstanden.

Mehrheitlicher Beschluss:

Der Gemeinderat genehmigt die Niederschrift vom 12.03.2015, in der Form, wie sie den Gemeinderäten mit der Einladung zu dieser Sitzung verschickt wurde.

Der Antrag des Gemeinderates Hugo Barthel auf Änderung der Niederschrift ist somit abgelehnt.

Somit ist die Niederschrift wie in der den Gemeinderäten vorliegenden Fassung vom Gemeinderat genehmigt.

Die Niederschrift vom 26.03.2015 ist einstimmig genehmigt.

Öffentliche Bekanntmachung von Gemeinderatssitzungen

Ort, Zeit und Tagesordnung öffentlicher Gemeinderatssitzungen werden durch Aushang an den gemeindlichen Bekanntmachungstafeln am Rathaus und an der Bushaltestelle bekannt gemacht.

DSD-Sack-Abfuhr

Die nächste Abfuhr der DSD-Säcke findet für unsere Gemeinde am

Freitag, 11.06.2015

statt.

Leerung der blauen Papiertonne

Die nächste Abfuhr der blauen Papiertonne findet für unsere Gemeinde am

Mittwoch, 17.06.2015

statt.

Sprechtage des Bauamtes

Der nächste Bauamtssprechtage sowie der Sprechtag des Klimaschutzbeauftragten findet am

**Donnerstag, 11.06.2015
in der Zeit von 09.30 – 11.30 Uhr**

in der Verwaltungsgemeinschaft statt.

Erscheinen des nächsten Amts- und Mitteilungsblattes

Das nächste Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Urspringen erscheint in der **21. Kalenderwoche 2015**.

Gewünschte Veröffentlichungen sind bis **spätestens 15.05.2015** bei der Gemeinde Urspringen oder der Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld, Frau Väh, E-Mail: amtsblatt.urspringen@vgem-marktheidenfeld.de, abzugeben.

Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Gemeinde Urspringen für das Haushaltsjahr 2015

Amtliche Bekanntmachung der Haushaltssatzung;

I. Nachstehend wird die Haushaltssatzung der Gemeinde Urspringen bekanntgemacht:

HAUSHALTSSATZUNG

Haushaltssatzung der Gemeinde
URSPRINGEN,
Landkreis Main-Spessart, für das Haushaltsjahr 2015

Aufgrund der Art. 63 ff der Gemeindeordnung erlässt die Gemeinde Urspringen folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015 wird hiermit festgesetzt; er schließt

im **Verwaltungshaushalt**
in den Einnahmen und Ausgaben mit
1.806.890,00 €

und
im **Vermögenshaushalt**
in den Einnahmen und Ausgaben mit
1.472.000,00 € ab.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf **0,00 €** festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in künftigen Jahren wird auf 300.000,00 € festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. GRUNDSTEUER

- a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (A) 300 v.H.
- b) für Grundstücke (B) 300 v.H.

2. GEWERBESTEUER 315 v.H.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 301.000,00 Euro festgesetzt.

§ 6

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 2015 in Kraft.

Urspringen, den 08.05.2015

Gemeinde Urspringen

H e m r i c h

1. Bürgermeister

II. Die Haushaltssatzung enthält keine genehmigungspflichtigen Bestandteile (Schreiben des Landratsamtes Main-Spessart vom 04.05.2015, Az. 21-941).

III. Der Haushaltsplan liegt gemäß Art. 65 Abs. 3 GO ab dem Tag der Veröffentlichung der Haushaltssatzung im Schaukasten der Gemeinde Urspringen und eine Woche lang in der Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld, Petzoltstraße 21, Zimmer 06, II. OG, während den allgemeinen Dienststunden, zur Einsichtnahme bereit.

Vollzug der Straßenverkehrs-Ordnung (StVO): Anordnung einer Geschwindigkeitsbeschränkung Bereichs im Bereich der Karbacher Straße Einmündung Gartenstraße bis Gemarkungsgrenze

Die Gemeinde Urspringen erlässt gem. § 44 Abs. 1 Satz 1, § 45 Abs. 1 Satz 1 Straßenverkehrs-Ordnung in Verbindung mit Art. 2 Satz 1, Art. 6 Satz 1 des Gesetzes über Zuständigkeiten im Verkehrswesen (ZustGVerk) und Art. 4 Abs. 1 und 3 der VGemO und § 1 Nr. 5 der Verordnung über Aufgaben der Mitgliedsgemeinden von Verwaltungsgemeinschaften vom 30.04.1995 (GVBl S. 259) folgende Anordnung:

1. Für die Karbacher Straße ab dem Ortsausgangsschild bis Gemarkungsgrenze in Urspringen wird angeordnet:

1.1 Ab dem Ortsausgangsschild bis zur Gemarkungsgrenze werden der Beginn und das Ende einer Geschwindigkeitsbegrenzung auf 60 Stundenkilometer angeordnet.

2. Die Anordnung wird mit der Aufstellung der Verkehrszeichen wirksam

zu 1.1 274-60 und 278-60

3. Zuwiderhandlungen werden nach § 24 StVG als Ordnungswidrigkeit geahndet.

Urspringen, 20.03.2015

Gemeinde Urspringen

Gez.

H e m r i c h

1. Bürgermeister

Parkplätze Kronengasse

In der Kronengasse sind zwei Parkplätze von Seiten der Gemeinde ab sofort zu vermieten. Interessenten können sich während der Dienststunden der Gemeinde Urspringen melden.

Gemeinde Urspringen

Volker Hemrich

1. Bürgermeister

SONSTIGE INFORMATIONEN

Caritassprechstunden in Marktheidenfeld für das 2. Quartal 2015 bei der Sozialstation St. Elisabeth, Montfort-Str. 5

Allgemeiner Sozialer Beratungsdienst:

Montag, 15.06.2015

von 13.00 – 15.00 Uhr

Terminvereinbarung: Tel. 09352/84 31 19
Beratung durch Frau Smutny vom Caritasverband für den Landkreis MSP, Lohr

Sucht- und Drogenberatung:

wöchentlich dienstags

Terminvereinbarung: 09352/84 31 21

Psychosoziale Beratungsstelle für Sucht- und Drogenprobleme, 97816 Lohr.
Beratung durch Herrn Stein

Ehrenamtliche Seniorenberatung

Terminvereinbarung für Hausbesuche bitte unter der u. a. Telefonnummer.

Beratung durch ehrenamtliche Mitarbeiter des Caritasverbandes für den Landkreis Main-Spessart und des Kath. Senioren-Forums 97816 Lohr, Telefon: 09352/8431-00

"Liebe Urspringer,
zur 1000-Jahr-Feier stelle ich meine
Bilder im Hof aus. Leider habe ich
nicht so viele Staffeleien vorrätig.
Wer leiht mir für das Festwochen-
ende seine Staffeleien?
Vielen Dank für eure Unterstützung.
Dietmar Beck
Frankenstraße 3
97857 Urspringen
Tel. 09396.9957664
oder 0178.1887124"

1000 Jahre Urspringen

Im Rahmen der 1000-Jahr-Feier möchte die **Grundschule Urspringen** am Sonntag, den 2. August ihre Türe öffnen.

Für die geplante Ausstellung „Schule früher“ werden Klassenfotos - Fotos aus der Schulzeit - Schulhefte - Stücke aus dem Werk- und Handarbeitsunterricht - benötigt.

Wir würden uns sehr freuen, wenn sie uns mit Gegenständen aus Ihrer Schulzeit unterstützen würden!

Bitte geben Sie Ihre „Schätze“ bis Ende Juni an der Grundschule in Urspringen ab.

Günstig ist jeweils die Zeit vor Unterrichtsbeginn zwischen 7.00 Uhr und 7.30 Uhr und nach dem Unterricht zwischen 12.00 und 14.00 Uhr.

(Bitte beachten: Vom 26.5. bis 7.6. ist die Schule wegen der Pfingstferien nicht besetzt!)
Versehen Sie bitte alles mit Ihrem Namen und Ihrer Adresse, damit wir es Ihnen zuverlässig nach der 1000-Jahrfeier zurückgeben können.

Wir freuen uns, auf die Begegnung mit Ihnen und über Ihre Unterstützung!

I. Wisheckel, D. Weisenberger
Schulleitung

„Türen auf für die Maus!“ am 3. Oktober 2015!

Die Sendung mit der Maus (WDR) veranstaltet auch in diesem Jahr wieder einen bundesweiten „Türöffner-Tag“.

Mitmachen kann jeder, der eine interessante Türe, sowohl für Kinder als auch für Erwachsene, öffnen möchte, die sonst verschlossen ist: Große und kleine Initiativen, Unternehmen, Privatpersonen, Kindergärten, Schulen, Rathäuser, Denkmal-Besitzer, Vereine, Rettungsdienste, handwerkliche Betriebe, wissenschaftliche Einrichtungen usw. sind dazu aufgerufen.

Im Landkreis Main-Spessart geht der Türöffner-Tag bereits in die vierte Runde. 60 Unternehmen, Vereine, Museen und Organisationen haben bereits ihre Türen geöffnet. Bei Mitmachaktionen, Führungen, Vorträgen konnten sich bisher rund 8.000 Besucher von der Vielfalt an technischem Knowhow, naturwissenschaftlichen und kulturellen Angeboten im Landkreis überzeugen.

Das Regionalmanagement des Landkreises Main-Spessart möchte auch 2015 Große MausFans dazu aufrufen ihre Türen zu öffnen. Wer sich gerne an der Aktion beteiligen möchte, kann sich bereits jetzt unter www.wdrmaus.de anmelden. Ab Ende Mai werden die Türöffner 2015 online zu

finden sein, ab dann ist auch die Anmeldung für die Besucher möglich.

Wie in den vergangenen Jahren, kümmert sich das Regionalmanagement um die landkreisweite Bewerbung der Aktion. Die Türöffner werden daher gebeten, sich unter Regionalmanagement@Lramsp.de mit dem Regionalmanagement in Verbindung zu setzen.

Neuer Meisterlehrgang Hauswirtschaft **Information zur Fortbildung „Meisterin der Hauswirtschaft“**

Fortbildung verbessert die Chancen auf dem Arbeitsmarkt, ermöglicht aber auch einen betriebsinternen Aufstieg in eine Führungsposition.

Am Mittwoch, 24. Juni 2015 um 17 Uhr, können sich Hauswirtschafterinnen an der Klara-Oppenheimer-Schule im Städtischen Berufsbildungszentrum für kaufmännische, hauswirtschaftliche und soziale Berufe in Würzburg, Königsberger Straße 46, über den geplanten berufsbegleitenden Vorbereitungslehrgang auf die Meisterprüfung in der Hauswirtschaft informieren. Der Unterricht findet an einem Tag pro Woche statt und dauert von Oktober 2015 bis Februar 2018, wobei die Ferienzeiten unterrichtsfrei sind.

Die zukünftigen Meisterinnen werden optimal auf ihre späteren beruflichen Einsatzgebiete vorbereitet. Das Berufsbild der Meisterin umfasst Tätigkeiten als hauswirtschaftliche Fach- und Führungskraft mit Ausbilderfunktion in Haushalten unterschiedlicher Strukturen, z.B. in Senioreneinrichtungen oder Betriebskantinen. Aber auch als Unternehmerin auf dem Sektor hauswirtschaftlicher Dienstleistungen, in der Direktvermarktung und in der Gästebeherbergung sowie als Fachkraft bei Verbänden, Fachverlagen und Presseorganen kann die Meisterin tätig werden.

Der angebotene Lehrgang vermittelt daher betriebswirtschaftliche Grundlagen, Qualitäts-, Projekt- und Personalmanagement, Inhalte zu hauswirtschaftlichen Versorgungsleistungen, Berufsausbildung und Mitarbeiterführung.

Weitere Informationen erhalten interessierte Hauswirtschafterinnen am Fortbildungszentrum für Hauswirtschaft in Triesdorf bei Frau Judith Regler-Keitel, Tel. 09826 18-7300, oder Frau Martina Kladny, Tel. 09826 18-7304.

Sprachreisen, Sprachcamp Kids (Englisch), Sommerfreizeiten, Spanien Sonne und Meer

Das Landratsamt Main-Spessart, Amt für Jugend und Familien -kommunale Jugendarbeit- führt in den Pfingst- und Sommerferien Sprachreisen, sowie Ferienfreizeiten in den Sommerferien z.B. Binz/Insel Rügen und St.Peter Ording/ Nordsee, Zelten auf Gut Erlasee bei Arnstein, Malta, St.Malo/Frankreich, durch. Anmeldevordrucke können Sie im Internet unter www.mainspessart.de heruntergeladen oder telefonisch beim Landratsamt Main-Spessart, Telefon-Nr. 09353/7931501 anfordern.

Irland

02.08.-15.08.2015 (Sommerferien)

Ort: Malahide/Dublin in Irland

Sprache: Englisch - ab 13 Jahre

ab 13 Jahre

Malta

02.08.-16.08.2015 (Sommerferien)

Sprache: Englisch – ab 15 Jahre

St. Malo/Frankreich

31.07.-16.08.2015 (Sommerferien)

Sprache: Französisch - ab 14 Jahre

Sprachcamp Kids (Englisch) in Oberwesel -

Jugendgästehaus

ab 8 Jahre vom 02.08.-08.08.2015

Sommerfreizeiten

St.Peter Ording/Nordsee - Jugendherberge

08.08.-18.08.2015 - Alter: 10-12 Jahre

Binz/Ostsee – Jugendherberge

08.08.-19.08.2015 – Alter: 13-16 Jahre

Spanien – Nautic Almata – Mobilheime

01.08.-15.08.2015 – ab 15 Jahre

Zelten für Kinder – Zeltplatz Gut Erlasee bei Arnstein

18.08.-22.08.2014 - 8-10 jährige Kinder

Familienfreizeit – Jugendherberge Possenhofen

10.08.-14.08.2015

Nähere Informationen erteilt das Landratsamt Main-Spessart, Amt für Jugend und Familien -kommunale Jugendarbeit-, Marktplatz 8, 97753 Karlstadt,

Tel.:09353/7931501 –

E-Mail: Irma.Kuebert@Lramsp.de,

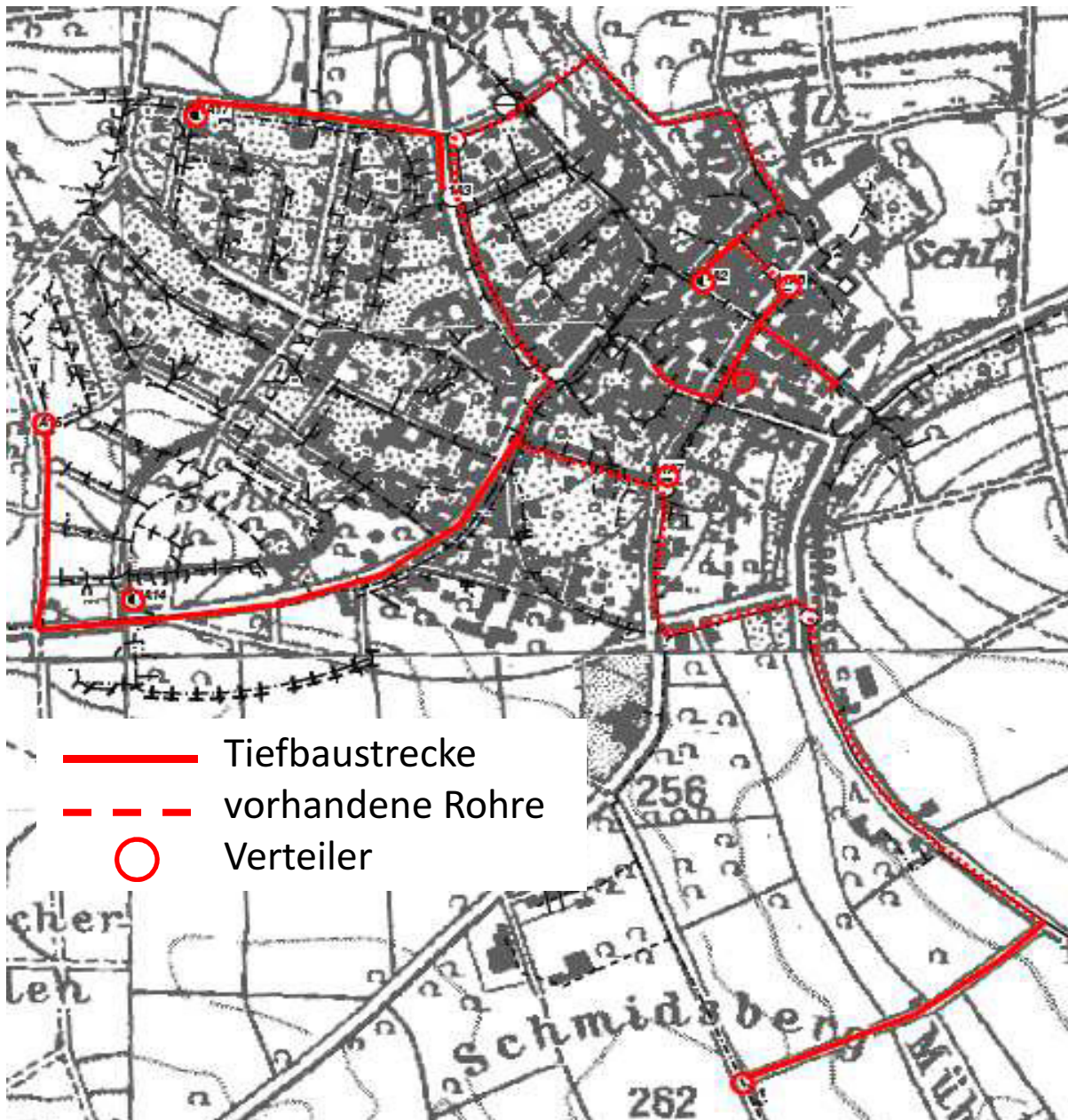
Internet: www.mainspessart.de,

www.facebook.de/kids4mation.de und

www.kids4mation.de

Breitbandausbau Urspringen

Nach fast einem Jahr im Förderverfahren wurde nun der Vertrag zum Ausbau des „schnellen Internet“ in Urspringen unterschrieben. Die Deutsche Telekom ist damit beauftragt in den kommenden Wochen die Infrastruktur im Gemeindegebiet zu errichten. Zu diesem Zweck werden die vorhandenen Verteilerkästen mit neuen größeren Gehäusen überbaut und mittels Glasfaserkabeln mit der Vermittlungsstelle verbunden. Die sogenannten MFG (Mehrfachgehäuse) haben Abmaße von 170cm Breite, 50cm Tiefe und sind ca. 145cm Hoch, sie bieten Platz für die bereits vorhandenen Kabelverbindungen in die Häuser, sowie für die benötigte Technik die MSAN DSLAM. Daneben wird ein Verteilerkasten für den Stromanschluß benötigt. Nach Inbetriebnahme sind für alle Bürger im Kumulationsgebiet mindestens 30MBit/s, im Nahbereich der DSLAM 50MBit/s verfügbar. Im Zuge des Ausbaues werden vorhandene Rohrtrassen genutzt, an den Abzweigen werden Montagegruben zum Einbringen und Verbinden der Kabel geöffnet, dort wo bislang keine Rohre vorhanden sind, müssen die Gehwege aufgegraben werden. Betroffen davon ist der Ahornweg bis an die Staatsstraße 2438 weiter bis zur Rodener Str. 4. Die Jahnstr.7 bis zum Verteiler in der Steinfeld Str. , die Kirchstr., die Schloßstr. bis zur Hauptstr.32 und der Feldweg von der Billingshäuser Str. bis zum Schmiedsberg.

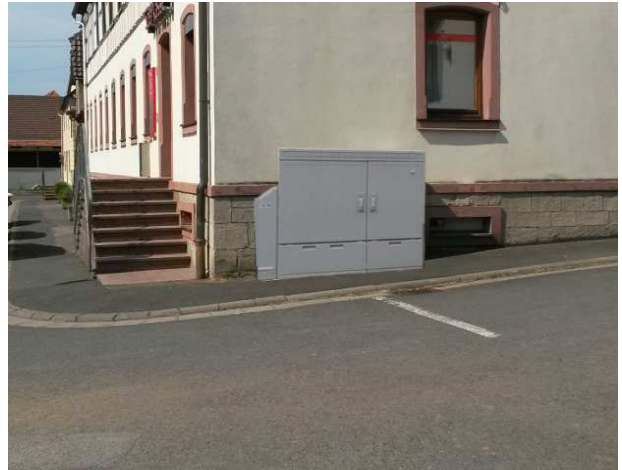


Standorte

Kirchstr.2



Schloßstr.15



Castellestr.6 Verteiler wird nach rechts versetzt



Ahornweg 7 ggü, neben den Wertstoffcontainern



Schloßstr.4



Standorte

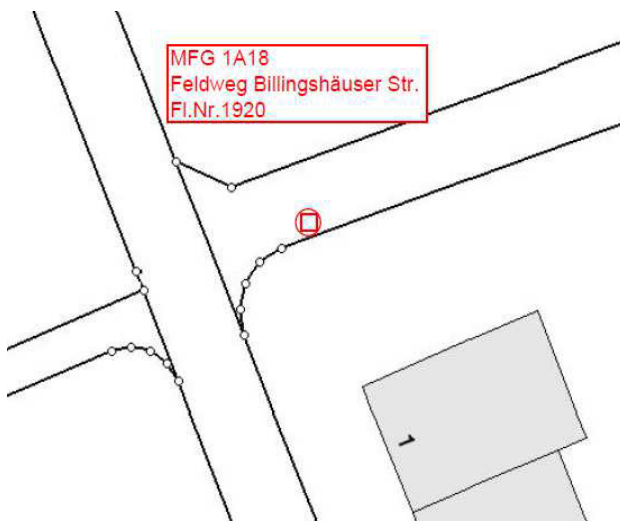
Jahnstr. ggü Hs.Nr.7 auf dem Sportplatzgelände



Ringweg 29 /
Sonnenstr.



Am Schmiedsberg 1



Die Firma Lindner wird die geplanten Maßnahmen in den nächsten Wochen beginnen, sie ist über die Festlichkeiten in Urspringen informiert und wird ihre Bautätigkeiten entsprechend terminieren. Wir bitten die betroffenen Anwohner um Verständnis für die nötigen Arbeiten.

Gemeinde Urspringen
Volker Hemrich
1. Bürgermeister

Studieren beim Staat - einfach online anmelden Duales Studium im öffentlichen Dienst

Praxisbezogen studieren, Geld verdienen und die berufliche Zukunft sichern. Der öffentliche Dienst in Bayern macht es möglich. Er bietet interessante duale Studiengänge für Schülerinnen und Schüler.

Mit diesen Argumenten wirbt Amtsleiter Frank Beifuß für eine Anmeldung zum Auswahlverfahren für die Studienplätze im Staatsdienst für das Jahr 2016. Bis zum 28. Juni 2015 kann sich jeder, der die Zugangsvoraussetzungen (mindestens unbeschränkte Fachhochschulreife bzw. einen als gleichwertigen anerkannten Bildungsstand/Meisterprüfung) erfüllt, in wenigen Minuten über den Online-Antrag unter www.lpa.bayern.de zum Auswahlverfahren für die praxisnahen Studiengänge in verschiedensten Verwaltungsbereichen anmelden.

Im Herbst 2016 werden etwa 900 Studienplätze an den Fachhochschulen für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege in Bayern angeboten.

„Praxisnah studieren und über 1.000 Euro im Monat verdienen - Staat und Kommunen machen es möglich!“ Gerade als Diplom-Finanzwirt/-in (FH) am Finanzamt sind die beruflichen Möglichkeiten nach dem Studium vielfältig und anspruchsvoll, hob Frank Beifuß hervor.

Sprungbrett zu diesen Studienplätzen ist das zentrale Auswahlverfahren des Bayerischen Landespersonalausschusses. In einem schriftlichen Verfahren werden Allgemeinwissen und Deutschkenntnisse der Bewerberinnen und Bewerber geprüft. Die Auswahlprüfung wird voraussichtlich am 5. Oktober 2015 in etwa 100 Orten in ganz Bayern, unter anderem auch im Landkreis Main-Spessart abgehalten. Auf der Internetseite www.lpa.bayern.de sind alle Informationen rund um das Auswahlverfahren, insbesondere die Zugangsvoraussetzungen und Details über die angebotenen Studiengänge abrufbar.

Weitere Informationen zur Ausbildung in der bayerischen Steuerverwaltung finden Sie auf der Homepage des Finanzamts unter www.finanzamt-lohr.de in der Rubrik Job und Karriere. Darüberhinaus steht Ihnen der Ausbildungsleiter des Finanzamts Lohr am Main mit Außenstellen, Herr Joachim Roth, unter der Rufnummer 09352/850-1119 bei Fragen rund um das Thema Ausbildung und duales Studium gerne zur Verfügung.



Das Fest rückt immer näher...

1) Es werden für Dekorationszwecke Strohbüschel, Sonnenblumen und alte landwirtschaftliche Groß- und Kleingeräte zur Verfügung gestellt. Bei Interesse bitte beim Arbeitskreis melden.

2) Es wäre schön, wenn die Balkonkästen im Dorf einheitlich in Rot-Weiß bepflanzt werden würden.

3) Wir suchen immer noch Reinigungspersonal für die Toilettenwägen. Wer Interesse hat, natürlich gegen Bezahlung, bitte beim Arbeitskreis melden.

4) Am Sonntag, den 07. Juni 2015 besteht die letzte Chance für Privatpersonen, ein Polo-Shirt zu bestellen. Von 13.00-15.00 Uhr können alle Größen im Urspringer Rathaus anprobiert werden.

Auf geht's!

Liebe Urspringer,

wie schon im letzten Mitteilungsblatt veröffentlicht, findet

am 21. Juni das 10. Unterfränkische Volksmusikfest

in Urspringen statt.

Die Veranstaltungsplätze sind um die Schlossparkhalle, in der Schlosstraße, in der Mitteldorfstraße, am Kirchplatz und im und um's Pfarrheim.

Um einen reibungslosen Ablauf zu ermöglichen, werden die Schlos- und Mitteldorfstraße an diesem Tag für die Durchfahrt gesperrt und die Frankenstraße wird „Einbahnstraße“.

Deshalb bitten wir hiermit alle Anwohner der Schlosstraße-Mitteldorfstraße-Kirchstraße-Adlergasse-Quellenstraße ihre Fahrzeuge, wenn möglich, im eigenen Hof oder im Schlosshof auf den Grundstücken der Familie Roman Weimann und Familie Egon Sendelbach zu parken.

Die Grundstücke werden für Anwohner zum Parken ihrer Fahrzeuge reserviert und wenn jemand am Sonntag wegfahren muss, ist das Parken im Schlosshof am günstigsten, weil von dort aus das „Raus-fahren“ kein Problem ist.

An alle Anwohner, die eine Fahne besitzen, die Bitte, sie an diesem Tag zur Verschönerung des Altortes aufzuhängen.

Wir freuen uns über Ihr Kommen, bedanken uns jetzt schon für Ihre Mithilfe und bitten um Verständnis bei den betroffenen Anwohnern.

Viele Grüße

Gerhard Hart
für die ARGE fränk. Volksmusik und
die Freunde fränk. Brauchtums

Volker Hemrich
1. Bürgermeister
Gemeinde Urspringen



ARGE

Fränkische Volksmusik

Bezirk Unterfranken e.V.



10. Unterfränkisches Volksmusikfest

in **Urspringen / MSP** im Rahmen von
30 Jahre Freunde fränkischen Brauchtums &
1000 Jahre Gemeinde Urspringen

am Sonntag,

den 21. Juni 2015

10 Uhr **Festgottesdienst**

11 Uhr **Eröffnung an der Schlossparkhalle**

ab 13 Uhr **Darbietungen auf allen Plätzen**

Es singen, spielen und tanzen über
zwanzig fränkische Gruppen!

Für Speis' und Trank ist gesorgt!

- EINTRITT FREI -

Schirmherr: Bezirkstagspräsident Erwin Dotzel

Kontakt: Gerhard Hart, Tel. (09396) 12 37

Weitere Info: www.volksmusik-unterfranken.de

Mit freundlicher Unterstützung des Bezirks Unterfranken



TREFF 60 plus

**Am Dienstag,
den 9. Juni 2015
im Pfarrheim. Ab 14.00 Uhr**



Spielenachmittag im Treff 60 plus.....

Wir lassen das erste Halbjahr locker ausklingen und verbringen einen kurzweiligen Nachmittag mit unterhaltsamen Spielen, Spaß und guter Laune....



Bringen Sie Ihr Pokerface mit und Sie gewinnen auf jeden Fall.....
Für Ihr leibliches Wohl wird wieder bestens gesorgt.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen

- auch jüngere Interessierte sind herzlich willkommen!

Im Juli und August machen wir Sommerpause und beginnen voraussichtlich dann wieder am 8. September. Bitte die Ankündigung in der Presse beachten!

Ihr ehrenamtliches Helferteam des Treff60 plus.

Herzliche Einladung zur Teilnahme
an unserer Maria Buchen Wallfahrt

am Pfingstmontag

Start: 4.30 Uhr an der Kirche



2015 - 619 Jahre

Mariabuchen

Marien-Wallfahrtsort in Mainfranken

Leitgedanke 2015: "Maria, alles will ich Dir erzählen"

Liebe Urspringer,

in langer Tradition findet auch dieses Jahr unsere Wallfahrt nach Maria Buchen wieder am Pfingstmontag statt.

Der Überlieferung nach entstand diese Tradition nach dem 30 jährigen Krieg (1618 bis 1648). In dieser Zeit richteten die Pest und die allgemeine Not durch den Schwedenkrieg, Plünderungen vorbeiziehender Heere in unserer Region große Verwüstungen an. Es herrschte große Not und großes Leid. Urspringen blieb von der Pest verschont und unsere Vorfahren legten aus Dank das Gelübde ab: jedes Jahr die Maria Buchen Wallfahrt zu tun.

Die jetzt lebenden Ortsältesten berichten, dass auch in den Kriegsjahren der Wallgang jährlich stattfand.

Heute sind es sicherlich verschiedene Gründe die einem Menschen zur Wallfahrt bewegen. Vielleicht um in einem besonderen Anliegen zu beten, oder einfach nur weil es dazu gehört und Tradition ist am Pfingstmontag „wall zu gehn“. Wallfahrten waren und sind auch immer ein soziales Ereignis.

Wir starten um 4.30 Uhr und sind zum 7.30 Uhr Gottesdienst in Maria Buchen. Dort ist auch Beichtgelegenheit.

9.30 Uhr ist der zweite Gottesdienst.

Um ca.11.00 Uhr treten die Urspringer Wallleute den Rückweg an.

Gegen 14.00 Uhr werden die Wallleute zur Schlussandacht in Urspringen begrüßt.

Im Anschluss ermöglicht der Pfarrgemeinderat noch einen gemütlichen Ausklang mit Kaffee, Kuchen und Brotzeit im Pfarrheim.

gez. Heike Lang

Ballettunterricht

„Schnupperstunde“

am Freitag, 12. Juni 2015 um 13.15 Uhr

in der Turnhalle der Grundschule Urspringen

für alle interessierten Kinder ab der 1. Klasse



Unterricht findet 30 x im Jahr statt,

je 45 Minuten

Kosten: 21,-- €/monatlich

Anmeldung telefonisch unter 0178/8051264

Gottesdienstordnung

Kath. Pfarrei Maria vom Berge Karmel, Urspringen

vom 23.05.2015 bis 19.06.2015



Sonntag	24.05.	PFINGSTEN - HOCHFEST DES HEILIGEN GEISTES
		Kollekte Renovabis
Ur	10:15	Kinderkirche
Ur	10:15	Hochamt für unsere Pfarrgemeinde
Ur	13:30	Rosenkranz
Ur	14:00	Festandacht
Montag	25.05.	PFINGSTMONTAG
Ur	4:30	Weggang zur Fußwallfahrt nach Mariabuchen
Ur	10:30	Hl. Messe
Ur	13:30	Rosenkranz
Ur	14:00	Andacht mit Empfang der Wallfahrer anschl. Brotzeit im Pfarrheim
Mittwoch	27.05.	Hl. Bruno, Bischof von Würzburg
Ur	19:00	bis 20:00 Uhr Stille Anbetung
Donnerstag	28.05.	Donnerstag der 8. Woche im Jahreskreis
Ur	19:00	Maiandacht
Freitag	29.05.	Freitag der 8. Woche im Jahreskreis
Ur	19:00	Hl. Messe
Samstag	30.05.	Samstag der 8. Woche im Jahreskreis
Ur	13:00	Brautamt mit Trauung
Ur	15:00	Trauung
Ur	18:30	Hochamt - für unsere Pfarrgemeinde mit Schlussmaiandacht
Sonntag	31.05.	HOCHFEST DER HEILIGSTEN DREIFALTIGKEIT
Ur	13:30	Rosenkranz
Dienstag	02.06.	Hl. Marcellinus und hl. Petrus
Ur	19:00	Hl. Messe
Donnerstag	04.06.	HOCHFEST DES LEIBES UND BLUTES CHRISTI - Fronleichnam
Ur	10:00	Hochamt mit Fronleichnamsprozession
Freitag	05.06.	Hl. Bonifatius
Ur	9:00	Krankenkommunion
Sonntag	07.06.	10. SONNTAG IM JAHRESKREIS
Ur	8:45	Hl. Messe für unsere Pfarrgemeinde
Ur	13:30	Rosenkranz
Dienstag	09.06.	Dienstag der 10. Woche im Jahreskreis
Ur	19:00	Hl. Messe
Mittwoch	10.06.	Mittwoch der 10. Woche im Jahreskreis
Ur	19:00	bis 20:00 Uhr Stille Anbetung
Freitag	12.06.	HERZ-JESU-FEST
Ur	19:00	Hochamt - für unsere Pfarrgemeinde
Samstag	13.06.	Hl. Antonius von Padua
Ur	13:00	Brautamt mit Trauung
Sonntag	14.06.	11. SONNTAG IM JAHRESKREIS
Ur	8:45	Hl. Messe für unsere Pfarrgemeinde zu Ehren des Hl. Vitus
Ur	13:30	Rosenkranz
Dienstag	16.06.	Hl. Benno
Ur	19:00	Hl. Messe

Mittwoch 17.06. Mittwoch der 11. Woche im Jahreskreis

Ur 19:00 bis 20:00 Uhr Stille Anbetung

Donnerstag 18.06. Donnerstag der 11. Woche im Jahreskreis

PG 20:00 Genießabend im Pfarrhaus Birkenfeld mit Pfarrvikar Weber

Freitag 19.06. Freitag der 11. Woche im Jahreskreis

Ur 19:00 Hl. Messe

Kath. Pfarramt Maria vom Berge Karmel, Kirchstr. 5, 97857 Urspringen

Öffnungszeiten Pfarrbüro: Mittwoch 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr, Donnerstag 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Pfarrersprechstunde nach Vereinbarung Tel. 09396/380 Fax 09396/2257, E-Mail: pfarrei.urspringen@bistum-wuerzburg.de

FC Grasshoppers



Urspringen 1981 e.V.



Der F.C. Grasshoppers Urspringen e.V. hat aus dem Erlös der Urspringer Dorfweihnacht von 2014 einen Betrag in Höhe von 300,00 Euro an das Wally-Bangert Tierheim in Lohr gespendet. Der Tierschutzverein Main-Spessart hat sich über die großzügige Spende sehr gefreut.

Arzt- und Apothekendienstplan 2015

TAG	Datum	Ärzte	Apotheken
Samstag	23.05.2015	Herr Dr. Brack	Hubertus-Apotheke, Markth.
Sonntag	24.05.2015	Frau Dr. Rupertus-Wehner	Adler-Apotheke, Wertheim
Montag	25.05.2015	Frau Dr. Hietkamp	Hubertus-Apotheke, Lohr
Mittwoch	27.05.2015	Frau Dr. Rupertus-Wehner	Schloß-Apotheke, Remlingen
Samstag	30.05.2015	Herr Dr. Frenzel	Easy-Apotheke, Marktheidenf.
Sonntag	31.05.2015	Herr Dr. Hock	Apostel-Apotheke, Esselbach
Mittwoch	03.06.2015	Herr Dr. Hock	Maintal-Apotheke, Hafenlohr
Donnerstag	04.06.2015	Herr Haas Andreas	Hubertus-Apotheke, Markth.
Samstag	06.06.2015	Frau Väth Elke	Hubertus-Apotheke, Lohr
Sonntag	07.06.2015	Herr Dr. Wirr	Laurentius-Apotheke, Markth.
Mittwoch	10.06.2015	Herr Dr. Wirr	Spessart-Apotheke, Markth.
Samstag	13.06.2015	Herr Dr. Böhme	Buchen-Apotheke, Lohr
Sonntag	14.06.2015	Frau Lamott Gerlinde	Valentinus-Apotheke, Lohr
Mittwoch	17.06.2015	Frau Lamott Gerlinde	Adler-Apotheke, Wertheim
Samstag	20.06.2015	Herr Dr. Pullmann	Schloß-Apotheke, Remlingen
Sonntag	21.06.2015	Frau Dr. Busch-Schmitt	Marien-Apotheke, Lohr
Mittwoch	24.06.2015	Frau Dr. Busch-Schmitt	Apostel-Apotheke, Esselbach
Samstag	27.06.2015	Herr Dr. Brack	Maintal-Apotheke, Hafenlohr
Sonntag	28.06.2015	Frau Göbel-Sauterleute	Hubertus-Apotheke, Markth.

* Ohne Gewähr - Änderungen vorbehalten.

Tel.-Nr. des ärztl. Bereitschaftsdienstes

Notrufnummer: Polizei

Notrufnummer: Feuerwehr, Rettungsdienst

Tel. 116 117

110

112

Adressen und Telefonnummern der Ärzte:

Dr. med. Albert Edwin , Marktheidenfeld, Kreuzbergstr. 5	Tel. 09391/98170
Bender Martin , Marktheidenfeld, Luitpoldstr. 35b	Tel. 09391/9199936
Dr. med. Böhme Matthias , Marktheidenfeld, Würzburger Str. 16	Tel. 09391/4334
Dr. med. Brack Michael , Urspringen, Kirchstr. 3	Tel. 09396/99930
Dr. med. Busch-Schmitt Gudrun , Markth., Luitpoldstr. 27	Tel. 09391/98000
Dr. med. Frenzel Thomas , Marktheidenfeld, Frankenstr. 7	Tel. 09391/3444
Freye Renate , Michelrieth, Am Kohlersberg 7	Tel. 09394/995350
Dr. Göbel-Sauterleute Birgit , Marktheidenfeld, Marktplatz 9	Tel. 09391/6200
Dr. med. Günther Sabihan , Kreuzwertheim, Kaffelsteinweg 1 c	Tel. 09342/6200
Haas Andreas , Esselbach, Seewiese 9	Tel. 09394/99994
Haralanova-Ilieva , Borislava, Marktheidenfeld, Luitpoldstr. 27	Tel. 09391/98000
Dr. med. Heinkel-Wunn Karen , Marktheidenfeld, Marktplatz 1	Tel. 09391/5823
Dr. med. Heller Klaus , Marktheidenfeld, Luitpoldstr. 31	Tel. 09391/4810
Dr. med. Hietkamp Silke , Marktheidenfeld, Baumhofstr. 5a	Tel. 09391/6681
Dr. Hildenbrand-Nixdorf Caroline , Markth., Luitpoldstr. 27	Tel. 09391/98000
Dr. med Hock Bruno , Triefenstein, Theodor-Heuss-Str. 35	Tel. 09395/997076
Dr. med. Kaiser-Pfaff Barbara , Marktheidenfeld, Marktplatz 1	Tel. 09391/5823

Dr. med. Kulzer Peter H.-J. , Marktheidenfeld, Untertorstr. 1	Tel. 09391/98860
Lamott Gerlinde , Marktheidenfeld, Luitpoldstr. 31	Tel. 09391/4810
Liman Holger , Marktheidenfeld, Frankenstr. 7	Tel. 09391/3444
Dipl.-Med. Matthes Roland , Marktheidenfeld, Luitpoldstr. 35a	Tel. 09391/1022
Dr. med. Müller-Scholden Joachim , Markth., Würzburgerstr. 16	Tel. 09391/4334
Dr. med. Pullmann Josef , Hauptstr. 10, 97840 Hafenlohr,	Tel. 09391/1283
Dr. med. Riesterer-Hemm Gertraud , Luitpoldstr. 27,	Tel. 09391/9196470
Dr. med. Rupertus-Wehner Heidi , Lengfurt, Theodor-Heuss-Str. 35	Tel. 09395/997081
Dr. med. Schreck Karl-Heinz , Esselbach, Seewiese 4	Tel. 09394/2244
Vaaßen, Wilfried , Triefenstein, Theodor-Heuss-Str. 35	Tel. 09395/997076
Väth, Elke , Marktheidenfeld, Luitpoldstr. 35a	Tel. 09391/8106162
Dr. med. Warsitz Torsten , Marktheidenfeld, Untertorstr. 1	Tel. 09391/98860
Dr. med. Wirr , Michelrieth, Löwensteinstraße 15	Tel. 09394/995350
Dr. med. Witzany Peter , Marktheidenfeld, Marktplatz 9	Tel. 09391/6200
Dr. med. Zieher Stephan , Marktheidenfeld, Kreuzbergstr. 5	Tel. 09391/98170

Adressen und Telefonnummern der Apotheken:

Adler-Apotheke , Wertheim, Maingasse 9	Tel. 09342/7745
Apostel-Apotheke , Esselbach-Kredenbach, Dorfstr. 5,	Tel. 09394/718
Apotheke Lengfurt , Markt Triefenstein, Friedrich-Ebert-Str. 36,	Tel. 09395/251
Buchen-Apotheke , Lohr, Sendelbacher Str. 7 A	Tel. 09352/87860
Easy-Apotheke , Marktheidenfeld, Georg-Mayer-Str. 15a	Tel. 09391/9088844
Hof-Apotheke , Wertheim, Eichelgasse 1	Tel. 09342/914510
Hubertus-Apotheke , <u>Lohr</u> , Ludwigstr. 2	Tel. 09352/2505
Hubertus-Apotheke , <u>Marktheidenfeld</u> , Luitpoldstr. 31,	Tel. 09391/98990
Laurentius-Apotheke , Marktheidenfeld, Kreuzbergstr. 5,	Tel. 09391/98190
Maintal-Apotheke , Hafenlohr, Hauptstraße 31,	Tel. 09391/2550
Main-Tauber-Apotheke , Wertheim, Obere Eichelgasse 56 A	Tel. 09342/1830
Marien-Apotheke , Lohr, Hauptstr. 10	Tel. 09352/87730
Spessart-Apotheke , <u>Marktheidenfeld</u> , Luitpoldstr. 21,	Tel. 09391/98630
Schloß-Apotheke , Remlingen, Marktplatz 2	Tel. 09369/99199
Valentinus-Apotheke , Lohr, Ignatius-Taschner-Str. 9	Tel. 09352/6690
Markt-Apotheke , Zellingen, Turmstraße 1	Tel. 09364/1415
Turm-Apotheke , Zellingen, Billingshäuser Straße 2	Tel. 09364/9946